



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Françoise & Allemande,
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche
Grammatica,**

Des Pepliers, ...

Leipzig, 1717

Caput IX. Von dem Syntaxi der Conjunctionen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)

Regardez au dedans de la cheminée, sehet in das Camin.
Dehors l'eglise, ou bien dehors de l'eglise, ausser der Kirche.
Au dehors de l'eglise, auswendig an der Kirche.
Dessus & dessous la table, auf und unter dem Tische.
Au dessus & au dessous des autres, über und unter die andere.
Devant ou derriere quelqu'un, vor oder hinter einem.
Mettez vous au devant de moi, stellet euch vor mich.
Il a sa chambre sur le derriere du logis, er hat sein Zimmer in
dem hintersten Theile des Hauses.

VII. *Mit au long und le long, längs, seynd auch diese Arten zu*
reden wohl Merckens werth, als:

Le long de la rivière, oder tout le long de la rivière, längs dem
Flusse, am Wasser, nach der Länge des Flusses.
Tout le long du fossé, längs dem Graben, so lang der Graben
ist, am Graben hin.
Tout le long du jour, den ganzen langen Tag.
Tout le long du voyage, die ganze Reise durch.
Tout le long de la chasse, so lange, als die Jagd währet.
Il tomba le long des degrés, er fiel längs die Treppe hinunter,
er fiel so hoch, als die Stiege ist, hinunter.

CAPUT IX.

Von dem Syntaxi der Conjunctionen.

Alhier wollen wir nicht von allen Conjunctionen reden, weil es unnöthig ist, sondern allein von denenjenigen, welche mit den Verbis gebraucht werden, und etwas besonders zu mercken haben.

Si, wann.

Von der Particul *si, wann*, sind drey Dinge zu mercken:

I. Erstlich, daß *Si* mit dem Præsente Indicativi gebraucht wird, an statt des Futuri, wie solches oben bey dem Gebrauche des Præsents Indicativi p. 177. genugsam zu sehen ist.

II. Darnach braucht man *Si* auch mit dem Imperfecto Indicativi, an statt des Imperfecti Coniunctivi der Teutschen und Lateiner; wie solches ingleichen droben bey dem Gebrauche des Imperfecti Coniunctivi p. 199. zu sehen.

III. Und

III. Und zum dritten braucht man *Si* auch mit dem letzten Plusquamperfecto Coniunctivi, wann *Si* auf Teutsch oder Latein auch das Plusquamperfectum Coniunctivi hat. Allhier ist dieses noch wohl in Acht zu nehmen, daß wann nach der Conditional-Particul *Si*, und ihrem Verbo, diese Wörter *Et que*, und daß, oder *ou que*, oder daß, mit einem andern Verbo nachfolgen, so wird solches zweyte Verbum gemeiniglich in dem Prasente, oder in dem Imperfecto secundo Coniunctivi gesetzt, ja es werden gemeiniglich diese zwey Tempora nach *Et que* und *ou que* gebraucht, obschon *si* nicht vorhergeheth, wann nur das vorige Verbum auch in dem Coniunctivo stehet, als:

La sagesse se feroit extremement aimer, si elle se pouvoit voir, die Weisheit würde sich über die massen beliebt machen, wenn sie sich könnte sehen lassen.

Si vous m'écrivez Et que je ne vous reponde pas, assurez vous, que je n'ai pas reçu vos lettres, so ihr mir schreibet, und ich euch nicht antworte, so seyd versichert, daß ich euer Schreiben nicht werde empfangen haben.

Si vous l'appellez, Et qu'il ne vous reponde pas, pensez, qu'il ne vous a pas entendu, wenn ihr ihn ruffet, und er euch keine Antwort giebt, so gedencket, daß er euch nicht gehört hat.

Si je pouvois, Et que je ne voulusse pas, ce seroit un autre chose, wann ich könnte, und nicht wolte, so wäre es eine andere Sache.

Si vous me priez de quelque chose, Et que je vous la refusasse, cela vous fâcheroit, wenn ihr etwas von mir begehrtet, und ichs euch abschläge, so würde es euch verdriesen.

Si vous voulez venir chez moi, ou qu'il vous soit plus agréable, que j'aille chez vous, faites le moi savoir, wo ihr zu mir Kommen wollet, oder ihr lieber sehet, daß ich zu euch Komme, so thut mir es zu wissen.

S'il venoit lui même, ou qu'il envoyât quelqu'un en sa place, wann er selbst käme, oder iemand an seine Stelle schickte.

Si vous doutez de ce que je vous dis, ou que vous en vouliez avoir de meilleures assurances, informez vous en, wann ihr einen Zweifel tragt an dem, was ich sage, oder ihr

bessere Versicherung darvon haben wollet, so fraget nach.

Si je vous puis faire quelque plaisir, ou que vous ayez besoin de quelque chose, dont je vous puisse accommoder, dites le moi hardiment, wo ich euch kan einen Gefallen erzeigen, oder ihr etwas vonnöthen habet, darinnen ich euch beybringen könne, so sagt mir es kühnlich. (beherzt)

Soit qu'il vienne en personne, ou qu'il envoie quelqu'un en sa place, es sey gleich, daß er in Person komme, oder daß er jemand an seine Stelle schicke.

Il faut que vous y alliez, ou que vous y envoyiez quelqu'un en votre place, ihr müßet hingehen, oder jemand an eure Stelle schicken.

Son pere veut, qu'il aprenne la Philosophie, sein Vater will haben, daß er die Philosophie lernen soll.

On lui a écrit, qu'il étudie, ou qu'il revienne au pais, man hat ihm geschrieben, daß er studiren, oder wieder nach Hause kommen solle.

A moins que, dafern nicht, oder wann nicht.

Diese Art zu reden wird heutiges Tages viel gebraucht, und zwar auf zwey Manieren, nemlich mit dem Infinitivo, und dann auch mit dem Coniunctivo, als:

A moins que d'être privé de tous moyens, oder: à moins que la fortune ne me prive de tous moyens, je ne manquerai pas de vous satisfaire, dafern, oder im Fall ich nicht aller Mittel beraubet werde, will ich nicht unterlassen, euch ein Genügen zu thun.

A moins que de prendre un peu de peine, on ne sauroit apprendre une langue, so ferne man sich nicht ein wenig Mühe giebt, kan man keine Sprache lernen.

A moins qu'on ne s'exerce à parler, on n'apprendra jamais à parler, wofern man sich nicht im reden übet, so lernet man nimmermehr reden.

Que, daß.

Diese Coniunctio erfordert allezeit den Coniunctivum, wann es *ut* oder *afsdaf*, bedeutet; und dann auch bisweilen

len, wann es nur so viel heisset, als *quod*, daß: darvon oben bey dem Syntaxi der Temporum, und namentlich des Praesentis Coniunctivi p. 196. seq. weitläufftig zu sehen ist.

Quand bien, Wann schon, obschon.

Wann dieses Wort für eine Conjunction gebraucht wird, und so viel heisset, als: ob schon, oder wann schon, so erfordert es das erste Imperfectum und das erste Plusquamperfectum Coniunctivi, als:

Et quand je le dirois, qu'en seroit il? und wann ich es schon sagen wolte, was würde es seyn?

Et quand je le ferois, und wann ich es schon thäte.

Et quand je l'aurois fait ou dit, und wann ich es schon gethan oder gesagt hätte.

Quand bien vous auriez tout l'argent du monde, wann ihr schon alles Geld von der Welt hättet.

Quand bien vous seriez aussi sage que Salomon, wenn ihr schon so weise wäret, als Salomon.

Mais que, Wann.

Diese zwey Wörter sind beyde zusamen von den Alten viel gebraucht worden, für *quand*, wann, und werden auch noch heutiges Tages von dem gemeinen Manne oft also gebraucht, aber einzig und allein mit dem Praesente und Praet. Perfecto Coniunctivi, davon oben bey dem Gebrauche solcher zweyer Temporum, p. 198. 203. mit mehrern zu sehen ist.

A fin, Auf daß.

Von diesem Wort ist wohl zu mercken, daß es nicht allein mit dem Praesente und Imperf. secundo Coniunctivi, sondern auch gar zierlich mit dem Praesente Infinitivi gebraucht wird, aber mit diesem Unterscheide, daß man dem Coniunctivo die Conjunction *que*, und dem Infinitivo das Wörtlein *de* beyfügen muß, wie oben bey dem Gebrauche solcher Temporum auch zu sehen ist, als:

A fin que vous sachiez, auf daß ihr wisset, damit ihr wisset.

A fin que vous ne disiez pas, auf daß ihr nicht saget.

A fin de mieux sauter, il faut prendre sa course, oder, *on recule souvent à fin de mieux sauter,* damit man besser springen möge, muß man ein wenig zurücke gehen.

Il se

Il se faut tenir sur ses gardes, à fin de n'être point surpris, man
 muß auf seiner Huth und Wache seyn, damit man nicht
 überfallen werde.

De peur que, de peur de, Aus Furcht
 daß.

Es verhält sich mit diesen Wörtern eben wie mit den nächst
 vorhergehenden: dann wann das *que* darbey ist, so muß der
 Coniunctivus drauf folgen, und nach *de peur de*, oder auch *de*
peur de ne, folget allezeit der Infinitivus, als:

De peur que je ne manque, oder, de peur de manquer, damit ich
 nicht fehle.

De peur que vous ne m'oubliez, ou, de peur d'être oublié, damit
 ihr meiner nicht vergesset.

De peur que je ne sois pas invité, ou, de peur de n'être pas invité,
 aus Furcht, daß ich nicht möchte geladen oder gebeten
 werden.

Le bon craint de pécher par amour de vertu, mais le méchant le
fait de peur d'être battu, Oderunt peccare boni virtutis a-
more, oderunt peccare mali formidine poenæ, der From-
 me fürchtet zu sündigen aus Liebe der Tugend; der
 Gottlose aber thut es, aus Furcht gestrafft zu wer-
 den.

Que ne, Quin, Daß nicht, wo nicht.

Diese Coniunction wird mit dem Präsente und dem Imper-
 fecto secundo, mit dem Präterito Perfecto und mit dem Plus-
 quamperfecto Coniunctivi gebraucht, als:

Je ne doute pas, que vous n'en soyez bien aise, ich zweifele nicht
 daran, daß es euch nicht lieb sey.

Je ne doute pas, que vous ne le sachiez, ich zweifele nicht dar-
 an, daß ihr es nicht wissen soltet.

Je ne doute pas, que vous ne soyez de cette humeur, ich zweif-
 nicht daran, daß ihr nicht des Sinnes seyd.

Je ne laisse passer aucune occasion, que je ne vous écrive, ich
 verschäume keine Gelegenheit, daß ich nicht an euch
 schreibe.

Il ne se vouloit pas lever, qu'il ne fût jour, er wolte nicht auf-
 stehen, es wäre denn Tag.

Il ne voulut point partir, qu'il n'eût bonne compagnie, ou, qu'il
 nicht

ne fût bien accompagné, er wolte nicht wegreisen, er hätte denn gute Gesellschaft.

Il ne voulut point partir, que le vent ne fût favorable, er wolte nicht wegziehen, es wäre denn der Wind gut.

Je ne doute pas, que vous n'ayez reçu mes lettres, ich zweifelte nicht, daß ihr nicht soltet meine Briefe empfangen haben.

Il n'y a eu personne, qui ne l'ait vu, es habens alle Leute gesehen.

Je ne cesserai pas, que je ne l'ay fait, ich will nicht aufhören, ich habe es denn gemacht; Oder, biß daß es gemacht ist.

Il ne me le vouloit pas donner, qu'il n'en eût reçu votre ordre, er wolte es mir nicht geben, biß er Befehl von euch empfangen hätte.

L'Ambassadeur n'y voulut pas consentir, qu'il n'en eût averti son Prince, & reçu ordre de le faire, der Abgesandte wolte sich nicht darzu verstehen, biß er es seinem Fürsten berichtet, und Befehl von ihm empfangen habe, solches zu thun.

Soit que, ou que, oder ou bien que, es sey gleich daß, oder daß.

Diese erfordern allezeit das Präsens, oder aber das andere Imperfectum Coniunctivi, als:

Soit qu'il pleuve, ou, qu'il fasse beau, es regne gleich, oder sey schön Wetter.

Soit qu'il vienne, ou, qu'il ne vienne pas, er komme, oder komme nicht.

Soit qu'il l'accepte, ou, qu'il le refuse, er nehme es gleich an, oder schlage es ab.

Soit qu'il vint en personne, ou, qu'il envoyât quelqu'un en sa place, er komme gleich selbst, oder schicke einen an seine Stelle.

Pourvu que, moyennant que, Dafern, wann nur.

Die Coniunctiones Conditionales erfordern allezeit den Coniunctivum, und zwar das Präsens, Imperfectum secundum, Präter. Perfect, und Plusquamperf. secundum, als:

Je

Je ne me soucie pas, de quel pais il est, pourvû qu'il soit bon, ich frage nichts darnach, aus welchem Lande er ist, wann er nur gut ist.

Son pere en étoit content, moyennant, ou pourvû qu'il étudiait soigneusement, & employât bien son tems, sein Vater war wohl zu frieden, wann er nur fleißig studirete, und die Zeit wohl anlegte.

Il nous enverra de l'argent, moyennant, ou pourvû qu'il en ait reçu, er wird uns Geld schicken, dafern er etwas empfangen hat.

Je vous en donnerois volontiers, moyennant que j'en eusse reçu, ich wolte euch gerne geben, wenn ich nur etwas empfangen hätte.

Von denen Conjunctionibus Discretivis oder Concessivis und Adversativis.

Diese sind die nachfolgende: *bienque, combienque, encore que, quoique, und jaçoitque*, welche allezeit mit dem Conjunctivo, und zwar meist mit dem Præsente und Præterito Perfecto, gebraucht werden, wiewohl sie auch bisweilen das Imperfectum und Plusquamperfectum secundum haben, als:

Bien qu'il soit savant, wiewohl er gelehrt ist.

Quoique vous soiez d'opinion contraire, ob ihr schon einer andern Meynung seyd.

Encore que je ne sois pas medecin, si est ce que je sai bien cela, ob ich schon kein Doctor bin, so weiß ich doch das wohl.

Von denen Conjunctionibus Causalibus.

Die Causales: *parce que, pource que, pourtant que, pour autant que, d'autant que, à cause que, dieweil, und vû que, puis que, attenduque, en égard que, comme ainsi soit que, sientemahl, können* mit allen Temporibus construïret werden, als:

Je l'aime, parce qu'elle est belle, ich habe sie lieb, dieweil sie schön ist.

Je ne vous en ai point envoyé, parce que je n'en avoit point, ich habe euch keines geschickt, dieweil ich keines hatte.

Avant que, premier que, ehe als, zuvor als.

Diese sind keine Conjunctiones, sondern Adverbia, welche allezeit mit dem Præsente, Imperfecto secundo, Perfecto und Plusquamperfecto secundum

Plusquamperfecto Coniunctivi gebraucht werden, wovon bey dem Gebrauche solcher Temporum genugsame Exempel zu finden.

Plût à Dieu, wolte GOTT daß, und andere dergleichen Arten zu wünschen.

Diese Arten zu reden oder zu wünschen, *plût à Dieu que, je voudrois que, à la mienne volonté que,* werden zwar auch mit dem Präsente Coniunctivi gebraucht, aber doch vielmehr und viel gewisser mit dem Imperfecto secundo des gesagten Modi. Hergegen aber werden diese mehr mit dem Präsente Coniunctivi gesetzt: *Dieu veuille que, plaise à Dieu que, GOTT wolle, GOTT gebe, daß; Dieu fasse que, Dieu nous fasse la grace, que, GOTT verleihe uns die Gnade, daß; à Dieu ne plaise que, il n'avienne que, da sey GOTT vor, daß; tant s'en faut, que, so viel ist gefehlt, daß; von welchen allen etliche Exempel bey dem Gebrauche solches Temporis zu finden sind.*

CAPUT X.

Von dem Syntaxi der Interjectionum.

Das Wörtlein *fi, pfuy,* erfordert den Accusativum so wohl der Sachen, als der Person, wenn man ein Ding als garstig, häßlich und abscheulich ausmacht, und einen Greuel davor hat: Darnach hat es aber auch den Ablativum, wann man etwas als gering und nichtswürdig betrachten und verwerffen will, als:

Fi, le vilain; fi, le gros vilain, pfuy, du Unflath; pfuy, du garstiger Unflath.

Fi, si la fumée, pfuy, pfuy mit dem Rauche.

Fi, si le tabac, pfuy, pfuy mit dem Tabacke.

Fi le morveux, pfuy, du Rotz-Nase.

Fi puant bouquin, pfuy, du stinckender Buch.

Fi quelle puanteur est ce là, pfuy, was ist das für ein Gestand?

Fi qu'est ce qui put si fort? pfuy, was stincket so sehr?

Fi quelle bête est cela? pfuy, was ist das vor ein Thier?

Fi de l'honneur avec damage, pfuy, weg mit der Ehre, welche Schaden bringet.

Fi de telle science, pfuy, weg mit solcher Kunst.

Fi de la vilaine bête, pfuy, mit dem garstigen Thiere.

Fi